

## 1. Geltungsbereich und Änderungen der AGB

**1.1** Michael Zirlwagen, °visualcosmos (im Folgenden „VC“ genannt) erbringt die Leistungen hinsichtlich der Softwarenutzung und sonstiger softwarespezifischer Dienstleistungen zu den nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB“), die der Vertragspartner („Kunde“) durch Erteilung des Auftrages anerkennt. Diese AGB gelten auch für zukünftige Verträge zwischen den Parteien hinsichtlich der gegenständlichen Leistungen, auch wenn diese nicht nochmals ausdrücklich vereinbart werden. Die Geltung abweichender oder entgegenstehender Geschäftsbedingungen des Kunden erkennt VC nicht an, auch wenn VC ihnen nicht ausdrücklich widerspricht und selbst wenn VC in Kenntnis entgegenstehender oder abweichender Bedingungen des Kunden Leistungen vorbehaltlos erbringt.

**1.2** VC ist berechtigt, dem Kunden die Mitteilungen, die das Vertragsverhältnis betreffen, durch Zusendung an die vom Kunden angegebene E-Mail Adresse zu übersenden. VC kann dem Kunden Mitteilungen im Volltext zukommen lassen oder nur darüber informieren, wo und wie der Kunde den Volltext erhalten kann.

**1.3** VC ist jederzeit berechtigt, diese AGB zu ändern oder zu ergänzen, wenn sich die Marktverhältnisse nach Vertragsschluss in technischer oder der höchstrichterlichen Hinsicht verändert haben oder Änderungen der Gesetzgebung oder höchstrichterlichen Rechtsprechung dies erforderlich machen. VC wird dem Kunden die Änderungen mitteilen. Der Kunde hat das Recht, einer solchen Änderung zu widersprechen. Soweit der Kunde nicht binnen vier Wochen nach Zugang der Änderungen gegen einzelne oder alle Änderungen schriftlich widerspricht, gelten die mitgeteilten Änderungen als vom Kunden genehmigt. VC verpflichtet sich, dem Kunden jegliche Änderungen mitzuteilen und ihn dort auf den Beginn dieser Frist und dessen Bedeutung und die Folgen seines Schweigens hinzuweisen.

## 2. Vertragsschluss, Vertragslaufzeit, Freischaltung und Widerruf bei Fernabsatzverträgen

**2.1** Der Vertrag kommt durch die Vertragsbestätigung auf das dem Kunden von VC übersandte Angebot zustande. Die Annahmestellung durch VC erfolgt durch ausdrückliche Erklärung oder liegt im Beginn der Ausführung der Leistung. Alle Angebote von VC bis zu diesem Annahmezeitpunkt sind nicht verbindlich.

**2.2** Der Vertrag zwischen VC und dem Kunden wird, soweit nicht anderweitig im Angebot vereinbart, auf mindestens zwölf Monate geschlossen und beginnt mit der Aktivierung (Freischaltung) durch VC.

**2.3** Das Vertragsverhältnis kann von beiden Parteien mit einer Frist von sechs Wochen zum Ende der Vertragslaufzeit ordentlich und in schriftlicher Form gekündigt werden. Nach dieser Frist verlängert sich der Vertrag um jeweils zwölf weitere Monate, wenn er nicht fristgemäß gekündigt wird.

**2.4** Für beide Parteien bleibt das Recht unberührt, diesen Vertrag aus wichtigem Grund außerordentlich zu kündigen.

**2.5** Zur Wirksamkeit bedarf jede Kündigung der Schriftform. Die Schriftform wird auch bei Kündigung mittels Telefax gewahrt.

**2.6** Sofern der Kunde Verbraucher ist und diesen Vertrag im Wege eines sog. Fernabsatzgeschäftes (d.h. per Post, Telefon, Telefax oder über das Internet) abschließt, steht dem Kunden ein Widerrufsrecht nach §§ 312b ff, 355 BGB zu.

## 2.7 Widerrufsbelehrung

### Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) oder - wenn Ihnen eine Sache vor Fristablauf überlassen wird - durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und 2

EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß § 312 g Abs.1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Ware. Der Widerruf ist zu richten an:

°visualcosmos, Michael Zirlwagen, Ronsdorfer Str. 77a, 40233 Düsseldorf

### Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung und Nutzung nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten.

Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung oder der Sache, für uns mit deren Empfang. Bei vollständiger ausdrücklich übereinstimmender Erfüllung kann das Widerrufsrecht vorzeitig erlöschen.

- Ende der Widerrufsbelehrung

**2.8** Diese Einzelheiten zum Widerrufsrecht, dessen Ausübung, Fristen, Rechtswirkungen und Pflichten werden dem Kunden von VC des Weiteren in einer Widerrufsbelehrung zum separaten Download zur Verfügung gestellt. Das Widerrufsrecht erlischt jedoch, wenn VC mit der Ausführung der Dienstleistung mit Zustimmung des Kunden vor Ende der Widerrufsfrist begonnen hat oder der Kunde diese veranlasst hat (was insbesondere vorliegt, wenn der Kunde die Dienstleistungen gemäß Ziffer 2 zum ersten Mal in Anspruch nimmt).

### 3. Vergütung, Rechnungen und Aufwendungen

**3.1** Soweit nicht anders vereinbart, ist das Entgelt für die vertragsgegenständlichen Leistungen und für die zur Verfügung gestellten Nutzungen und Dienstleistungen von VC für die jeweilige Vertragslaufzeit sofort mit Leistungserbringung fällig und zahlbar. Das Entgelt ergibt sich aus dem jeweiligen in dem Angebot vereinbarten Preis.

**3.2** Der Kunde kommt auch ohne Mahnung in Verzug, wenn er nicht innerhalb von 14 Tagen nach Zugang der Rechnung zahlt.

**3.3** Die Zahlungen des Kunden sind mittels Kontoüberweisung vorzunehmen, soweit sich im Rahmen des Angebotes keine anderweitige Vereinbarung ergibt. Soweit im Angebot nicht anders vereinbart, ist VC berechtigt und ermächtigt, alle im Rahmen des Vertragsverhältnisses anfallenden Entgelte bei der vom Kunden mitgeteilten Bankverbindung einzuziehen. Der Kunde gewährleistet, dass sein Konto hinreichende Deckung aufweist. Ferner hat der Kunde bei Änderung der Kontodaten VC über die neue Bankverbindung unverzüglich zu informieren. Für den Fall, dass eine Abbuchung nicht möglich sein sollte, verpflichtet sich der Kunde, VC den dadurch entstehenden Schaden zu ersetzen.

**3.4** Im Falle des Zahlungsverzuges ist VC berechtigt, Zinsen in Höhe von 8% Punkten, bei Verbrauchern in Höhe von 5% Punkten über den für das betroffene Jahr aufgerufenen Basiszinssatz zu verlangen.

**3.5** Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass VC die Rechnungsstellung auf elektronische Weise vornimmt. Eine postalische Rechnungsstellung erfolgt nur in Fällen einer anderweitigen schriftlichen Vereinbarung im Angebot.

**3.6** Die vorübergehende Unterbrechung der Dienste oder eine Sperrung von Diensten berührt die Zahlungspflicht des Kunden nicht.

**3.7** Gegen Forderungen von VC kann der Kunde nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenansprüchen aufrechnen. Ein Zurückbehaltungsrecht kann nur wegen Gegenansprüchen aus diesem Vertragsverhältnis geltend gemacht werden.

### 4. Pflichten von VC

**4.1** Die konkreten Leistungspflichten von VC ergeben sich aus dem jeweiligen vertraglichen Angebot.

**4.2** Zusätzliche Leistungen von VC, insbesondere diejenigen, die über das Online Ticketsystem unter [http:// ticketsystem.visualcosmos.com/](http://ticketsystem.visualcosmos.com/) hinzugebucht werden können, können zu zusätzlicher Vergütung führen.

**4.3** VC ist berechtigt, sein Portfolio, sein Leistungsangebot und seine Dienstleistungen zu verändern, zu optimieren, den technischen Neuerungen anzupassen oder zu erweitern.

**4.4** VC unterstützt den Kunden im Rahmen des vertraglich Vereinbarten über das Online Ticketsystem ([http:// ticketsystem.visualcosmos.com/](http://ticketsystem.visualcosmos.com/)). Darüber hinaus erbringt VC keine weiteren kostenlosen Supportleistungen. VC erbringt insbesondere keinen Direktsupport vor Ort oder für Kunden des Kunden, soweit dies nicht ausdrücklich anderweitig schriftlich festgehalten wird. VC bemüht sich grundsätzlich darum, Fehler schnellstmöglich, jedoch in einem angemessenen zeitlichen Rahmen, zu beseitigen und den Betrieb wiederherzustellen. Unter einem Fehler ist eine dokumentierte und reproduzierbare Störung zu verstehen, die zur Folge hat, dass der Betrieb bzw. die Nutzung unmöglich wird. Der Kunde hat im Rahmen seiner Mitwirkungspflicht sämtliche ihm zumutbaren Maßnahmen zu ergreifen, die einen solchen Fehler verhindern bzw. die dessen Behebung und dessen Ursachenfeststellung erleichtern. Diesbezüglich hat er alle notwendigen und zumutbaren Auskünfte an VC zu erteilen.

**4.5** Eine Garantie über bestimmte Funktionen oder Beschaffensvereinbarung ist nur wirksam, wenn diese schriftlich durch VC bestätigt worden ist.

**4.6** Soweit dem Kunden eine feste IP-Adresse zur Verfügung gestellt werden sollte, kann VC die dem Kunden zugewiesene IP-Adresse ändern, wenn dies aus technischen oder rechtlichen Gründen erforderlich werden sollte.

**4.7** Sollten von VC verwendete, zum Zeitpunkt der Erstverwendung kostenlose Systembestandteile Dritter (Open Source), wie z.B. Plugins etc. zu einem späteren Zeitpunkt kostenpflichtig werden, so sind diese anfallenden Kosten vom Kunden zu tragen.

### 5. Pflichten des Kunden

**5.1** Der Kunde verpflichtet sich, über all diejenigen Daten, die er auf den Server von VC überträgt, wochenaktuelle Sicherungskopien zu erstellen. Diese Sicherungskopien müssen außerhalb des Servers gespeichert werden, um damit eine zeitnahe Wiederherstellung sicher zu stellen. Falls ein solcher Datenverlust eintreten sollte, wird der Kunde die gesicherten Daten unmittelbar wieder auf den Server von VC speichern.

**5.2** Der Kunde versichert, dass die von ihm gemachten Angaben vollständig sind und der Wahrheit entsprechen. Bei Änderungen der mitgeteilten Daten sowie der sonstigen, für die Vertragsdurchführung erforderlichen Daten verpflichtet sich der Kunde dazu jeweils unverzüglich zu unterrichten.

**5.3** Der Kunde verpflichtet sich unverzüglich zu prüfen, ob die Leistungen den Anforderungen dieses Vertrages entsprechen. Hierbei muss der Kunde sich unter Umständen fachkundig beraten lassen, wenn er selbst nicht über diese Fähigkeit verfügt.

**5.4** Der Kunde hat sämtliche Vorgaben von VC sowie die von VC übermittelten Dokumentationen, Handbücher als auch sonstige von VC übermittelten Hinweise zu beachten.

**5.5** Der Kunde versucht jeglichen unbefugten Zugriff durch Dritte zu vermeiden und wird Kennwort und Passwort sowie sonstige persönliche Zugangsdaten nicht an Dritte weitergeben. Er bewahrt alle Zugangsdaten geschützt auf, so dass Dritte darauf keinen Zugriff haben. Kennwort und Passwort müssen in regelmäßigen Abständen geändert werden und dürfen nur in verschlüsselter Form gespeichert werden. Im Falle einer Kenntnis-erlangung der Zugangsdaten durch Dritte wird der Kunde VC unverzüglich informieren.

**5.6** Sollte der Kunde gegen eine oder gegen mehrere der genannten Verpflichtungen verstoßen, ist VC zur sofortigen Einstellung aller Leistungen berechtigt. Schadensersatzansprüche bleiben ausdrücklich vorbehalten. Die Einschaltung einer öffentlichen Behörde bezüglich dieser Tatbestände hält sich VC ausdrücklich offen.

**5.7** Der Kunde verpflichtet sich, keine übermäßige Inanspruchnahme der Dienste und Server von VC vorzunehmen. Ist zwischen den Parteien ein sog. "Traffic", also ein bestimmtes Datenvolumen vereinbart, ist es die Pflicht des Kunden die Einhaltung dieser Datennutzung zu überwachen und ggf. Vorkehrungen zu treffen. Sollte dieser Traffic nicht eingehalten werden, stellt VC das überschießende Volumen entsprechend des Preises aus dem Angebot dem Kunden in Rechnung.

## **6. Gewährleistung**

**6.1** Der Kunde hat VC unverzüglich über Mängel zu unterrichten. Nach Möglichkeit unterstützt der Kunde VC nach besten Kräften, insbesondere ergreift der Kunde zumutbare Maßnahmen bezüglich der Datensicherheit. Das Online Ticketsystem steht dem Kunden zur unverzüglichen Mitteilung zur Verfügung.

**6.2** VC gewährleistet gegenüber dem Kunden, dass die von VC eingesetzte oder bereitgestellte Hard- und Software zum Zeitpunkt der Überlassung unter normalen Betriebsbedingungen und bei normaler Instandhaltung und Pflege im Wesentlichen gemäß Angebot funktioniert. VC weist darauf hin, dass nach dem derzeitigen Stand der Technik auftretende Fehlfunktionen nicht vollends auszuschließen sind. VC ist nicht völlig vor sämtlichen Möglichkeiten der Manipulation durch Dritte geschützt. VC übernimmt keine Garantie dafür, dass die von VC eingesetzte oder bereitgestellte Hard- und Software stets für bestimmte Anwendungen geeignet ist sowie, dass diese absturz- und fehlerfrei ist.

## **7. Haftung**

VC haftet, gleich aus welchem Rechtsgrund, nur nach Maßgabe der nachstehenden Regelungen.

**7.1** VC und seine Erfüllungsgehilfen haften bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit nach den gesetzlichen Vorschriften.

**7.2** Bei leichter Fahrlässigkeit haften VC und seine Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht,

der sog. Kardinalspflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf. In diesen Fällen haftet VC lediglich in Höhe des vorhersehbaren, vertragstypischen Schadens. Die Haftung ist auf die Höhe des Gesamtauftragsvolumen begrenzt. Die verschuldensunabhängige Haftung von VC auf Schadensersatz (gem. § 536a BGB) ist für bei Vertragsschluss vorhandene Mängel ausgeschlossen. Ferner ist die Haftung für alle übrigen Schäden ausgeschlossen u.a. für den Verlust von Daten und für Hardwarestörungen, welche aufgrund von Inkompatibilität etwaiger Komponenten des Kunden verursacht werden sowie für Störungen des Systems des Kunden, die aufgrund fehlerhafter Konfigurationen oder störende Treiber auftreten.

**7.3** In Fällen leichter Fahrlässigkeit ist die Haftung für alle übrigen Schäden, insbesondere für Folgeschäden, für mittelbare Schäden oder für entgangenen Gewinn, ausgeschlossen.

**7.4** Vorstehende Regelungen und Haftungsbeschränkungen finden bei Verletzungen von Leben, Körper oder Gesundheit, sowie bei einer Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz keine Anwendung.

**7.5** Der Kunde verpflichtet sich, VC unverzüglich über alle von ihm erkannten Störungen zu informieren. Unterlässt der Kunde dies, wird VC von jeglicher darauf basierender Haftung befreit. Ab einer von VC zu verschuldeten Ausfallzeit von insgesamt mehr als zwölf Stunden je Kalendermonat erstattet VC dem Kunden die Monatsgebühr zurück. Für Störungen, Ausfälle oder Überlastungen im Rahmen des Internets oder des Kommunikationsnetzes, haftet VC nicht.

**7.6** VC haftet nicht für rechtliche Konsequenzen aus der Registrierung einer Domain. Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass die Registrierung rechtlich geschützter Namen und/oder Kennzeichen rechtlich nachteilige Folgen haben kann.

## **8. Datenschutz**

Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass VC personenbezogene Daten des Kunden im Rahmen der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen während der Dauer des Vertragsverhältnisses erhebt, verarbeitet, speichert und nutzt. Ergänzende Informationen hierzu finden sich in unserer Datenschutzerklärung. Die Verantwortlichkeit von VC einschließlich der von evtl. einbezogenen Subunternehmern gegenüber dem Kunden bestimmt sich nach der von VC an den Kunden übermittelten Datenschutzerklärung. Die Datenschutzerklärung ist Vertragsbestandteil und verpflichtend. Nach Beendigung dieses Vertragsverhältnis ist VC nicht mehr berechtigt, die Daten zu nutzen und eine Löschung wird innerhalb von dreißig Tagen vollzogen.

## **9. Urheberrechte, Lizenzvereinbarungen**

VC räumt dem Kunden ein zeitlich auf die Laufzeit des Vertrages beschränktes, nicht ausschließliches (einfaches) Nutzungsrecht ein. Die Übertragung und auch die Einräumung

von Unterlizenzen an Dritte sind dem Kunden, außer mit Zustimmung von VC durch die Vertragsübernahme, nicht gestattet. Soweit Open-Source-Programme zur Anwendung kommen, gelten die diesbezüglichen Lizenzbestimmungen. Im Übrigen gelten die Lizenzbestimmungen der jeweiligen Hersteller.

#### **10. Höhere Gewalt**

VC haftet nicht für Ereignisse höherer Gewalt, welche die vertragliche Leistung wesentlich erschweren und die ordnungsgemäße Durchführung behindern oder unmöglich machen. Unter höherer Gewalt sind alle vom Willen und Einfluss der beiden Parteien unabhängigen Umstände wie Naturkatastrophen, militärische Konflikte, Entscheidungen staatlicher Behörden, Terroranschläge, Streiks, Beschlagnahmungen und alle übrigen schwerwiegenden Umstände, die unvorhersehbar und dem Einflussbereich der entzogen und somit nicht von ihnen verschuldet sind. Sollte einer der oben genannten Umstände vorliegen und die Vertragsparteien an der Erfüllung ihrer vertraglichen Leistungspflichten hindern, so ist darin kein Vertragsbruch zu sehen und eventuelle Fristen werden um die Dauer der Verhinderung angemessen verlängert.

#### **11. Technische Gefährdung**

Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass im Rahmen der Nutzung über das Internet sämtliche Daten dem Angriff durch Viren und durch Eingriffe Dritter ausgesetzt sind und grundsätzlich gefährdet sind. VC bemüht sich nach besten Kräften dies zu verhindern und setzt eine geeignete und aktuelle Software gegen Viren und Sabotagen in einer aktuellen, erhältlichen Version ein.

#### **12. Haftungsfreistellung**

Der Kunde verpflichtet sich, VC von allen etwaigen Ansprüchen Dritter freizustellen, die durch eine von Kunden begangene Verletzung der vorstehenden Regelungen, auf rechtswidrigen oder rechtsverletzenden Handlungen des Kunden entstehen, soweit der Kunde dies zu vertreten hat. Dies gilt insbesondere für sämtliche Urheber-, Marken-, Namens-, Datenschutz- und Wettbewerbsrechtsverletzungen. Erlangt der Kunde von einer Verletzung Kenntnis informiert er VC unverzüglich.

#### **13. Anwendbares Recht, Gerichtsstand**

**13.1** Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des Einheitlichen UN-Kaufrechts (CISG).

**13.2** Ist der Kunde Verbraucher, ist für Streitigkeiten zwischen VC und dem Kunden das Gericht am Wohnsitz des Kunden zuständig.

**13.3** Ist der Kunde Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuches, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentliches Sondervermögen oder hat er keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland wird zwischen VC und dem Kunden vereinbart, dass für alle aus dem Vertragsverhältnis, sowie über das Entstehen oder über die Wirksamkeit des Vertrages entstehenden Streitigkeiten der Gerichtsstand Düsseldorf ist.

**13.4** VC ist berechtigt, den Vertrag nebst sämtlichen Rechten und Verpflichtungen aus diesem Vertrag auf einen Dritten zu übertragen.

#### **14. Sonstiges**

**14.1** Mit Ausnahme der Vertragskündigung können sämtliche Erklärungen von VC auf elektronischem Wege gerichtet werden.

**14.2** Sollte eine der vorgenannten Bestimmungen ganz oder zum Teil unwirksam sein oder werden, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen sowie der Vertrag hiervon unberührt. Die Parteien verpflichten sich, die unwirksame Bestimmung durch eine wirksame Bestimmung zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck und dem Willen der Parteien am nächsten kommt. Sollte es nicht gelingen, eine solche Regelung zu bestimmen, tritt an die Stelle dieser Bestimmung die hierfür vorgesehene gesetzliche Regelung.

**14.3** Soweit VC zur Erfüllung seiner Pflichten in einzelnen abtrennbaren Teilbereichen, wie z.B. dem Mailing, auf die Leistungserbringung anderer Unternehmen, sog. Dritter zurückgreift, richtet sich die Leistungspflicht von VC gegenüber dem Kunden nach dem Leistungsumfang, des Dritten gegenüber VC. Eine weitergehende Leistungspflicht besteht nicht. Die geschäftlichen Bestimmungen des Dritten sind dem Kunden bei der Inanspruchnahme seiner Leistung ersichtlich soweit der Dritte diese aufgeführt hat. VC wird versuchen, den Kunden auf die jeweiligen Bestimmungen aufmerksam zu machen und hinzuweisen.

Düsseldorf, 27.05.2013